Allgemeines Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner LL.M.

WS 2024/25

Gliederung I

A. Grundlagen
B. Die Rechtsformen des Verwaltungshandelns
I. Überblick
II. Der Verwaltungsakt
III. Die Anfechtungs- und Verpflichtungsklage
IV. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt
V. Die isolierte Anfechtung von Nebenbestimmungen
VI. Der fehlerhafte Verwaltungsakt
VII. Bestandskraft, Widerruf und Rücknahme von Verwaltungsakten
VIII. Die Zusicherung

Gliederung II

IX. Die Rechtsverordnung
X. Der Realakt und das informelle Verwaltungshandeln
XI. Die allgemeine Leistungsklage und die Unterlassungsklage
XII. Der verwaltungsrechtliche Vertrag
XIII. Verwaltung in Privatrechtsform
C. Das Verwaltungsverfahren
D. Das Verwaltungsrechtsverhältnis

Die Zusicherung (§ 38 VwVfG) I

1. Begriff

- Unterfall der **Zusage**: „hoheitliche Selbstverpflichtung zu einem späteren Tun oder Unterlassen“
- Vgl. **Legaldefinition** des § 38 Abs. 1 VwVfG

  → Zusage auf Erlass oder Unterlassung eines **VA**

2. Rechtsnatur

- **Verwaltungsakt** oder **Willenserklärung?**
- Vgl. aber § 38 Abs. 2 VwVfG

Die Zusicherung (§ 38 VwVfG) II

3. Wirksamkeit

- **Zuständigkeit:** zuständig ist grds. diejenige Behörde, die für den zugesicherten VA zuständig ist, § 38 Abs. 1 S. 1 VwVfG.
- **Schriftform**, § 38 Abs. 1 S. 1 VwVfG

4. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen

5. Bindungswirkung

- vgl. Verweisung auf § 48 VwVfG in § 38 Abs. 2 VwVfG
  → auch die rechtswidrige Zusicherung bindet!
- § 38 Abs. 3 VwVfG: Wegfall der Bindung bei Änderung der Sach- oder Rechtslage